

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Erbonkel

Henle, Elise

Leipzig, [1881]

Auftritt XI

[urn:nbn:de:bsz:31-89052](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-89052)

Carry (erschrocken). Mein Gott, es blizt! Und ich fühle auch schon Regentropfen auf der Nasenspitze! (Es donnert.)

Lihemann (sieht zum Himmel und spannt den Schirm auf).

Kurt (läßt das Buch fallen, setzt seinen Hut auf, nimmt hastig den Plaid um). Regen! Weiter fehlte nichts bei meinem Augenleiden. Wenn ich mich jetzt erkälte oder naß werde, dann kann sich die Netzhaut entzünden und völlige Blindheit folgen. Ich muß eilen, (es regnet heftig) daß ich nach Hause komme, es kommt schon stärker.

Carry (das Buch aufhebend). Und ich habe nicht einmal einen Schirm. (Schützt hastig ihr Kleid auf.)

Kurt (den Hut in die Stirne drückend, seinen Plaid umnehmend und den Schirm aufspannend. Man hört heftig regnen, es blizt und donnert in der Ferne). Da werden Sie hübsch naß werden, denn das giebt einen Wolkenbruch, wenn's kein Hagel wird. Kommen Sie gut nach Hause. (Eilt mit großen Schritten durch die Vogenthüre links ab.)

Behnter Austritt.

Carry. Lihemann.

Lihemann (für sich). Sie wird sehr naß werden. Soll ich?

Carry (ihre Sachen zusammennehmend). Kommen Sie gut nach Hause! Ein Ritter des neunzehnten Jahrhunderts! Nimmt Selbststuhl und Mappe unter den Arm.) Ich werde gehörig naß werden. Es gießt in Strömen.

Lihemann (Carry den aufgespannten Schirm bietend). Kann ich Sie vielleicht die Ehre haben?

Carry (nimmt, ohne ihn anzusehen, den Schirm). Oh ja, ich danke sehr. (Springt, das Kleid aufnehmend, rasch durch die Thür links, den Schirm vor sich haltend, ab.)

Elfter Austritt.

Lihemann allein.

Lihemann (steht, mit erhobenem Arm und verduhtem Gesicht, in sprachlosem Staunen im strömenden Regen unter Donner und Blitz).

(Der Vorhang fällt rasch.)